



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Ständigen Vergabeausschusses
vom 03.03.2021

Öffentlicher Teil

TOP 5 Beschaffung von zwei weiteren Notstromaggregaten mit Lichtmasten als Anhänger (LiMa-NEA) für die Feuerwehr Homburg

Auf Nachfragen von AM Fuchs erläutert Herr Nashan, mit der Beschaffung dieser zwei Notstromaggregate sei die Beschaffung abgeschlossen; in jedem Löschbezirk sei dann ein Notstromaggregat vorhanden. Man habe in diesem Verfahren die Erfahrungen der ersten Ausschreibung berücksichtigt. Die beiden Aggregate seien kompakter und mit etwas weniger Leistung, passen aber in jede Garage.

Weiter führt Herr Nashan auf Nachfragen von AM Wiebelt aus, derzeit gebe es die Notstromaggregate lediglich mit Verbrennungsmotor. Bezüglich des THWs weist er darauf hin, dass dies zwar auch über Stromerzeuger verfüge, das THW jedoch eine längere Vorlaufzeit als die Feuerwehr für Einsätze habe.

AM Piazzolo stellt die Beschaffung von insgesamt vier Aggregaten in Frage, auch mit Blick auf die Haushaltssituation der Stadt. Außerdem hinterfragt er, weshalb die Löschbezirke Einöd und Wörschweiler jeweils ein Aggregat erhalten, obwohl sie nah beieinander liegen. Sinnvoller wäre es, die Anzahl der Aggregate bzw. den Standort auf die Bevölkerung umzurechnen.

Der Vorsitzende und Herr Nashan erklären, die Aggregate werden nicht für die Löschbezirke, sondern für das gesamte Stadtgebiet beschafft; aus einsatztaktischen Gründen werden sie in den genannten Löschbezirken untergestellt.

Beschluss:

Der Einleitung eines Vergabeverfahrens nach UVgO für die Beschaffung von zwei weiteren Notstromaggregaten mit Lichtmasten für die Feuerwehr Homburg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (bei 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)